

Ratlos – Rad los

Fahrraddiebstahl

Tipps:

- Fahrradkarten in einem Fahrradpass festhalten ! Rahmennummer unbedingt notieren !
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen
- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand befestigen
- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).
- Teure Komponenten (Fahrradcomputer etc.) abnehmen.
- Bügelschlösser ab 12 mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser verwenden.

Nicht empfehlenswert sind dünne Spiralkabel und/mit Zahlenschlösser!

Der Fahrradpass

Sie finden ihn als Download. Füllen Sie ihn genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Auch Fotos können im Falle eines Diebstahles nützlich sein. Dadurch erhöhen Sie die Chance, Ihr Fahrrad im Falle eines Diebstahles wieder zurückzubekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich; siehe Downloadbereich:

http://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/1932015_Fahradpass_1.pdf

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung. Gerne stellen wir ihnen auf Anfrage auch Fahrradpässe zur Verfügung.

Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an ihre zuständige Polizeidienststelle, das Bezirkspolizeikommando Oberpullendorf oder an die Präventionsbeamten des Bezirkes Oberpullendorf.

Robert Kamper, GrInsp
Kriminalprävention, BPK Oberpullendorf
Tel: 059133 / 1220 308
Email: robert.kamper@polizei.gv.at

